



HVBG

HVBG-Info 31/1998 vom 13.11.1998, S. 2911 - 2913, DOK 370.3/017-BSG

**SG-Verfahren - fehlerhafte Beweiserhebung - Beweisvereitelung -  
Beweislastumkehr - BSG-Beschluss vom 04.02.1998 - B 2 U 304/97 B**

SG-Verfahren - fehlerhafte Beweiserhebung - Beweisvereitelung -  
Beweislastumkehr (§ 128 SGG);

hier: BSG-Beschluß vom 04.02.1998 - B 2 U 304/97 B -

Das BSG hat mit Beschluß vom 04.02.1998 - B 2 U 304/97 B -  
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Nach der Rechtsprechung des BSG (vgl. BSG vom 29.09.1965

- 2 RU 61/60 = BSGE 24, 25 = SozR Nr. 75 zu § 128 SGG und vom  
28.07.1961 - 8 RV 145/59 = BSGE 14, 298 = SozR Nr. 60 zu § 128 SGG  
= SozR Nr. 7 zu § 33 SGG tritt bei einem Beweisnotstand, auch wenn  
er auf einer fehlerhaften Beweiserhebung oder sogar auf einer  
Beweisvereitelung durch denjenigen beruht, dem die  
Unerweislichkeit der Tatsachen zum prozessualen Vorteil gereicht,  
keine Umkehr der Beweislast ein. An dieser Ansicht hat der Senat  
(Festhaltung, BSG vom 27.05.1997 - 2 RU 38/96 = NZS 1998, 41  
= HVBG-INFO 1997, S. 2461-2466) ausdrücklich festgehalten.